

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Stefan Förster (FDP)**

vom 18. Mai 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Mai 2021)

zum Thema:

Froschgrüne Mülltonnen im Gartendenkmal Treptower Park?

und **Antwort** vom 04. Juni 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Juni 2021)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Stefan Förster (FDP)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/27629
vom 18. Mai 2021
über Froschgrüne Mülltonnen im Gartendenkmal Treptower Park?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher das Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin und die Berliner Stadtreinigung (BSR) um Stellungnahmen gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurden. Sie werden in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Wie wurde die Übernahme der Reinigungsleistungen im Treptower Park durch die Berliner Stadtreinigung (BSR) gemeinsam mit dem zuständigen Bezirksamt Treptow-Köpenick vorbereitet?

Antwort zu 1:

Das Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Das bezirkliche Straßen- und Grünflächenamt hat, in Vorbereitung der Übernahme der Reinigungsleistungen durch die BSR, gemeinsam mit der BSR das Gesamtareal der Spreeseite des Treptower Parks begangen, mit dem Ziel, Reinigungsumfang und Standorte der Müllbehälter zu sichten.“

Die BSR hat hierzu mitgeteilt:

„Im Vorfeld wurden mit dem zuständigen Amt Informationen zu den bisherigen Reinigungsleistungen des Bezirkes ausgetauscht. Die Standorte für Papierkörbe wurden ebenfalls besprochen und festgelegt.“

Frage 2:

Wurde die Kapazität an Papierkörben und Müllsammelbehältern erhöht, und wenn ja, in welchem Umfang?

Antwort zu 2:

Das Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Die Kapazität der fest installierten Müllbehälter wurde nicht erhöht. Zusätzlich wurden durch die BSR 27 temporäre, froschgrüne Müllbehälter aufgestellt, um das gewachsene Müllaufkommen in der Hauptsaison und bei schönem Wetter zu beherrschen.“

Frage 3:

Wurde der Einsatz der Müllsammelbehälter mit der Unteren Denkmalschutzbehörde des Bezirks und dem Landesdenkmalamt in Hinsicht auf den Charakter des Treptower Parks als Gartendenkmal abgestimmt?

Antwort zu 3:

Das Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Nein, eine formale Abstimmung fand nicht statt. Die Reinigung des Treptower Parks erfolgt durch die BSR.“

Die hier eingesetzten Abfalleimer konnten kurzfristig aufgebaut werden und sind auch ohne größeren Aufwand wieder zu entfernen. Insofern begrüßt das Bezirksamt, dass hier eine unbürokratische und schnelle Lösung gefunden wurde, um gegen Müllberge im Park vorzugehen.

Aus denkmalfachlicher Sicht sollten allerdings in Zukunft in ihrer Farbgebung dezentere Mülltonnen eingesetzt werden.“

Die BSR hat hierzu mitgeteilt:

„Es erfolgte keine Abstimmung zwischen BSR und der Unteren Denkmalschutzbehörde.“

Frage 4:

Gab es bei der Auswahl der Müllsammelbehälter Auflagen der Denkmalschützer und wurden diese beachtet?

Antwort zu 4:

Das Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Die Frage erübrigt sich, siehe Antwort auf Frage 3.“

Die BSR hat hierzu mitgeteilt:

„Darüber ist der BSR nichts bekannt.“

Frage 5:

Findet die zuständige Senatsverwaltung, dass der Einsatz der froschgrünen mülltonnengroßen Sammelbehälter an den Hauptwegen des Treptower Parks kompatibel zum Charakter eines bedeutenden Berliner Gartendenkmals ist und wenn ja, wie lautet die fachliche Begründung? Wenn nein, welche Auflagen wurden für eine dezentere Farbgebung der Müllbehälter erteilt?

Antwort zu 5:

Die für das Stadtgrün und die Grundsatzangelegenheiten von öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen zuständige Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz schließt sich der Einschätzung des Bezirks Treptow-Köpenick an (siehe Antwort auf Frage 3) und geht davon aus, dass in Absprache zwischen dem Bezirk und der BSR langfristig eine dezentere Lösung gefunden wird, die dem Gartendenkmalschutz entspricht.

Frage 6:

Gibt es Pläne, die derzeit im Treptower Park eingesetzten Müllsammelbehälter durch dezentere Behälter zu ersetzen, wäre der Einsatz von unterirdischen Müllbehältern im Gartendenkmal Treptower Park möglich?

Antwort zu 6:

Das Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Aus den oben genannten Gründen bestehen derzeit keine Pläne die in dieser Hauptsaison temporär eingesetzten Müllbehälter auszutauschen. Der Einbau von unterirdischen Müllbehältern im Treptower Park im Jahr 2016 hat gezeigt, dass diese Unterflurbehälter nicht praktikabel waren, da durch Vandalismus die unterirdisch eingesetzten Müllsammelbehälter abgebrannt wurden und damit nur noch ein Rückbau erfolgen konnte. Der Rückbau dieser unterirdischen Müllbehälter war sehr kostenintensiv, so dass auf wiederholten Einbau verzichtet wurde.“

Die BSR hat hierzu mitgeteilt:

„Zunächst muss abgewartet werden, wie sich das Müllaufkommen entwickelt. Der Einbau von Unterflurbehältern ist vorerst nicht geplant, da für die Entleerung sehr schwere Fahrzeuge benötigt werden, um diese dann zu entleeren. Die Befahrbarkeit der Wege lässt dies unter Umständen nicht zu.“

Berlin, den 04.06.2021

In Vertretung
Stefan Tidow
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz